

---

## MITTEILUNGSVORLAGE

---

M/2020/0608

**Beratungsfolge:**

Planungs- und Verkehrsausschuss

**Termin**

02.05.2023

**Entscheidung**

Kenntnisnahme

**Öffentl.**

Ö

---

**Tagesordnungspunkt:**



Elektrifizierung der Voreifelbahn

---

**Sachverhalt:**

Im Zusammenhang mit dem Wiederaufbau der SPNV-Infrastruktur nach der Hochwasserkatastrophe im Juli 2021 konnte die Elektrifizierung der Eifelstrecke und der Voreifelbahn deutlich beschleunigt werden.

Die Aufnahme des elektrischen Zugbetriebes ist auf beiden Strecken nun bereits zum Fahrplanwechsel im Dezember 2026 vorgesehen.

Aufgrund der vorgezogenen Elektrifizierung sowie der neuen Verfahrensanleitung 2016+ zur Standardisierten Bewertung ist es erforderlich, die erarbeitete gemeinsame Machbarkeitsstudie S17 Hürth-Kalscheuren – Bonn Hbf und Ausbau S23 Bad Münstereifel – Euskirchen – Bonn Hbf – Bonn-Mehlem zu überarbeiten.

Dabei werden an beiden Strecken auch weitere neue Haltepunkte geprüft. Der Rhein-Sieg-Kreis und die Bundesstadt Bonn sind zusammen mit dem Rhein-Erft-Kreis und dem Kreis Euskirchen in die Abstimmung zur Aktualisierung der Machbarkeitsstudie eingebunden.

Über die zu aktualisierende Machbarkeitsstudie berichtete der Bereichsleiter SPNV Planung/Betrieb beim zuständigen Zweckverband go.Rheinland im gemeinsamen Planungs- und Verkehrsausschuss der Bundesstadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises am 22.03.2023.